

Protokoll

über die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung am 12.07.2004

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Ort: Rathaus, Am Markt 14, Demmlersaal

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	PDS
Böttger, Gerd	PDS
Brauer, Hagen Dr.	CDU
Brill, Anna	PDS
Brill, Peter	PDS
Ehlers, Sebastian	CDU
Frank, Ruth	PDS
Gajek, Silke	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gramkow, Angelika	PDS
Güll, Gerd	FDP
Haferbeck, Edmund Dr.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Haker, Gerlinde	SPD
Harder, André	SPD
Hennings, Ute	SPD
Holtzhauer, Rolf Dr.	PDS
Horn, Silvio	CDU
Jäger, Armin Dr.	CDU
Jähnig, Claus Jürgen	Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	PDS
Klammt, Johannes Prof. Dr. Dr.	CDU
Krause, Gerd	CDU
Lange, Andreas	CDU
Lasch, Jürgen	SPD
Menzlin, Thoralf	PDS
Meslien, Daniel	SPD
Nolte, Stephan	CDU
Pelzer, Karla	CDU
Priesemann, Christoph	FDP
Rudolf, Gert	CDU
Schroth, Dietmar	PDS
Schwesig, Manuela	SPD

Sembritzki, Erika	PDS
Steinmüller, Rolf	Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Szymik, Jan	FDP
Thierfelder, Dietrich Dr.	Unabhängige Bürger
Vogel, Alexandra	CDU
Voss, Renate	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU

Verwaltung

Bluhm, Heidrun
Claussen, Norbert Oberbürgermeister
Corinth, Edeltraud
Junghans, Hermann
Rath, Torsten
Schmülling, Wolfgang
Simon, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Dr. Armin Jäger

Schriftführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung der Stadtvertretung durch den an Lebensjahren ältesten Stadtvertreter
2. Wahl der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten
3. Verpflichtung der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten
4. Verpflichtung der Mitglieder der Stadtvertretung
5. Wahl der Stellvertreter der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten
6. Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 00008/2004
I / Hauptverwaltungsamt

7. Satzung des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
Vorlage: 00013/2004
III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
8. Wahl der Mitglieder des Haupt- und der Fachausschüsse
9. Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
10. Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Eigenbetriebe
11. Wahl der Mitglieder der Aufsichtsräte
12. Wahl der Delegierten zum Städte- und Gemeindetag
13. Wahl der Vertreter für die Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg
14. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse
15. Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für den Zeitraum der Bildung der Fraktionen bis zum 31.12.2004
Vorlage: 00005/2004
I / Büro des Oberbürgermeisters

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung der Stadtvertretung durch den an Lebensjahren ältesten Stadtvertreter

1.

Nach § 28 Abs. 1 der Kommunalverfassung der Landes Mecklenburg-Vorpommern eröffnet das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung, Herr Dr. Rolf Holtzhauer, die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin.

2.

Die form- und fristgerechte Ladung zur konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

3.

Des weiteren informiert das an Lebensjahren älteste Mitglied die Stadtvertretung, dass von Medien die Zulassung von Film- und Tonaufnahmen beantragt worden ist und weist auf das Verfahren hin.

Auf Anfrage wird von keinem Stadtvertreter Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

zu 2 Wahl der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

Das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung erläutert gemäß § 32 der Kommunalverfassung M-V das Wahlverfahren.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die geheime Abstimmung (geheime Wahl) zur Wahl der Stadtpräsidentin/des Stadtpräsidenten.

In den Wahlausschuss für alle Wahlhandlungen der Sitzungen gem. § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung werden entsandt:

Stephan Nolte	CDU-Fraktion
Wolfgang Block	PDS-Fraktion
Daniel Meslien	SPD-Fraktion
Renate Voss	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Claus Jürgen Jähmig	Fraktion Unabhängige Bürger

Beschluss:

Herr Dr. Armin Jäger ist zum Stadtpräsidenten gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dr. Armin Jäger (CDU)	31 Stimmen
Silke Gajek (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	9 Stimmen

zu 3 Verpflichtung der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

Das an Lebensjahren älteste Mitglied der Stadtvertretung, Herr Dr. Rolf Holtzhauer, verpflichtet den Stadtpräsidenten per Handschlag gemäß § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und übergibt ihm die Leitung der Sitzung.

zu 4 Verpflichtung der Mitglieder der Stadtvertretung

Der Stadtpräsident, Herr Dr. Armin Jäger, verpflichtet die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung per Handschlag gemäß § 28 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Im Anschluss an die Verpflichtung der Mitglieder der Stadtvertretung gibt Frau Renate Voss eine persönliche Erklärung ab.

zu 5 Wahl der Stellvertreter der Stadtpräsidentin / des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Wahlen wurden in getrennten Wahlhandlungen durchgeführt.

Die Wahl der 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten erfolgte auf Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger in geheimer Abstimmung.

Die Wahl der 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten erfolgte durch Handzeichen.

Beschluss:

Zur 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten wurde Frau Marleen Janew gewählt.

Zur 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten wurde Frau Gerlinde Haker gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Wahl der 1. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten:

Frau Marleen Janew (PDS) 24 Stimmen

Herr Dr. Dietrich Thierfelder: 15 Stimmen

Wahl der 2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten:

Frau Gerlinde Haker einstimmig bei einer Stimmenthaltung gewählt.

**zu 6 Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: 00008/2004**

1. Einzelabstimmungen und Änderungsanträge:

a) Änderungsantrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

§ 7 Abs. 9 wird aufgenommen:

„Der Hauptausschuss tagt öffentlich, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist.“

Abstimmungsergebnis:

mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V)
bei 25 Dafür-, acht Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen
beschlossen

b) Einzelabstimmungen zu den Änderungen gemäß Beschlussvorlage

1.

§ 2 wird wie folgt geändert:

An Absatz 4 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Der Vorsitzende des Ortsbeirates führt die Bezeichnung Ortsteilvorsteher.“

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5

Abs. 2 KV M-V) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

2.

§ 3 Abs.1 wird wie folgt neu gefasst:

„Ratsversammlung, Stadtpräsident

(1) Die Stadtvertretung führt die Bezeichnung Ratsversammlung. Die Stadtvertreter führen die Bezeichnung Ratsfrauen bzw. Ratsherren. Der Vorsitzende der Ratsversammlung führt die Bezeichnung Stadtpräsident.“

Abstimmungsergebnis: die erforderliche gesetzliche Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) wurde nicht erreicht; § 3 Abs. 1 verbleibt in der ursprünglichen Fassung

3.

§ 3 Abs.2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Ratsversammlung wählt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Hare-Niemeyer) aus ihrer Mitte einen 1. Stellvertreter und einen 2. Stellvertreter des Stadtpräsidenten.“

Abstimmungsergebnis: mit dem Ergebnis zur Abstimmung zu § 3 Abs. 1 ist eine Abstimmung gegenstandslos geworden; § 3 Abs. 2 verbleibt in der ursprünglichen Fassung

4.

§ 3 Abs. 3 wird ersatzlos gestrichen

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) mehrheitlich bei 29 Dafür-, sieben Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

5.

In den §§ 2, 5 bis 8, 10, 12 und 14 wird das Wort „Stadtvertretung“ jeweils durch das Wort „Ratsversammlung“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis: gegenstandslos (siehe Pkt. b Nr. 2)

6.

§ 6 wird wie folgt geändert:

Absatz 1 Satz 1 wird geändert und wie folgt gefasst:

„(1) Die Stadt hat eine Gleichstellungsbeauftragte und eine Beauftragte oder einen Beauftragten für die Integration der Zuwanderer und Ausländerangelegenheiten. Die Beauftragten unterliegen der Dienstaufsicht des Oberbürgermeisters, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.“

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

7.

§ 6 wird wie folgt geändert:

Absatz 2 wird gestrichen.
Absatz 3 wird Absatz 2.
Absatz 4 wird Absatz 3.

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

8.

§ 7 wird wie folgt geändert:

Absatz 2 wird wie folgt geändert:

a) Nr. 2 wird geändert und wie folgt gefasst:

„2. Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften:
Begleitung von Grundstücksangelegenheiten, Wirtschafts- und
Tourismusförderung;“

b) Nr. 3 wird geändert und wie folgt gefasst:

„3. Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung:
Bauleitplanung, Verkehrsplanung, Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
und Ordnung;“

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) mehrheitlich bei 29 Dafür-, vier Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

9.

§ 7 wird wie folgt geändert:

Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Nr. 6 wird geändert und wie folgt gefasst:

„6. Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen.“

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) einstimmig beschlossen

10.

§ 8 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „neun Stadtvertreter“ durch die Worte „11 Stadtvertreter“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

11.

§ 8 wird wie folgt geändert:

b) In Absatz 4 Nr. 7 werden die Worte “sowie nach § 173 Abs. 1 des Baugesetzbuches bei Vorhaben, die den Abbruch, die Errichtung und die Fassadengestaltung baulicher Anlagen betreffen“ gestrichen.

Abstimmungsergebnis: die erforderliche gesetzliche Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) wurde nicht erreicht; § 8 Abs. 4 Nr. 7 verbleibt in der ursprünglichen Fassung

12.

§ 8 wird wie folgt geändert:

c) Es wird in Abs. 4 folgende Nummer 9 angefügt:
„9. über die Feststellung des Jahresabschlusses der Eigenbetriebe und der Unternehmen im Sinne der §§ 68, 69 KV M-V,“

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) mehrheitlich bei 24 Dafür-, 12 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

13.

§ 8 wird wie folgt geändert:

d) Es wird in Abs. 4 folgende Nummer 10 angefügt:
„10. über die Bestellung von Geschäftsführern von Unternehmen im Sinne der §§ 68, 69 KV M-V.“

Abstimmungsergebnis: die erforderliche gesetzliche Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) wurde bei 20 Dafür-, 15 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen nicht erreicht

14.

§ 9 wird wie folgt geändert:

Absatz 3 Nr. 3a wird geändert und wie folgt gefasst:

„a) Entscheidung oder Stellungnahme nach §§ 2 Abs. 2, 12 Abs. 5, 14 Abs. 2, 15 Abs. 1, 22 Abs. 5, 24 Abs. 1, 27 a Abs. 1, 36 Abs. 1, 37 Abs. 2, 144 Abs. 1 und 2, 163 Abs. 1 und 2, 169 Abs. 1 Nr. 3, 175 Abs. 1, 176 Abs. 1, 177 Abs. 1, 178, 179 Abs. 1, 182 Abs. 1, 183 Abs. 1 und 186 des Baugesetzbuches sowie § 48 Abs. 6 der Landesbauordnung;“

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) mehrheitlich bei 31 Dafür-, drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

15.

§ 9 wird wie folgt geändert:

In Absatz 4 Nr. 3 werden nach den Worten "in einfacher Schriftform" die Worte "oder in elektronischer Form" eingefügt.

Abstimmungsergebnis: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) einstimmig beschlossen

16.

§ 10 wird wie folgt geändert:

Absatz 1 wird geändert und wie folgt gefasst:

„(1) Die Stadtvertretung wählt den 1. Stellvertreter und den 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters sowie einen weiteren hauptamtlichen Beigeordneten. Die Beigeordneten führen die Bezeichnung Bürgermeister. § 9 Abs. 1 gilt entsprechend.“

Abstimmungsergebnis zur Änderung von 2 auf 1 weiteren Beigeordneten: mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

Abstimmungsergebnis über die Änderung der Bezeichnung „Beigeordnete“ in „Bürgermeister“: die erforderliche gesetzliche

Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) wurde bei 21 Dafür-, 16 Gegenstimmen nicht erreicht

17.

§ 12 wird wie folgt geändert:

Absatz 5 wird geändert und wie folgt gefasst:

„(5) Mitglieder eines Ortsbeirats erhalten Sitzungsgeld in Höhe von 15 Euro je Sitzung. Das Sitzungsgeld wird für höchstens 10 Sitzungen des jeweiligen Ortsbeirates im Kalenderjahr gezahlt.“

Abstimmungsergebnis: die erforderliche gesetzliche Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) wurde bei 15 Dafür- und 19 Gegenstimmen nicht erreicht; § 12 Abs. 5 verbleibt in der ursprünglichen Fassung

2. Protokollhinweis:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, die redaktionelle Fassung der Satzung auf männliche und weibliche Bezeichnungen zu überarbeiten. Ein entsprechender Entwurf liegt vor.

Im Benehmen mit dem Antragsteller wird vereinbart, diese redaktionellen Änderungen zur nächsten Änderung der Hauptsatzung einzuarbeiten.

3. Bemerkungen:

Auf Antrag der Fraktion Unabhängiger Bürger tritt die Stadtvertretung in eine Auszeit von 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr.

4. Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die als Anlage 1 der Beschlussvorlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

mit der erforderlichen gesetzlichen Mehrheit (§ 5 Abs. 2 KV M-V) bei drei Gegenstimmen beschlossen

zu 7

Satzung des Amtes für Jugend, Schule, Sport und Freizeit Vorlage: 00013/2004

Bemerkungen:

Änderungsantrag der PDS-Fraktion

In § 5 Abs. 2 wird der Betrag von 1000 € reduziert auf 500 €.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 Wahl der Mitglieder des Haupt- und der Fachausschüsse

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion, die PDS-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Zählgemeinschaft Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Jan Szymik, Gerd Güll, Christoph Priesemann haben der Stadtvertretung einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt.

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder in die Haupt- und die Fachausschüsse gewählt:

a) Hauptausschuss

11 Mitglieder (nur Mitglieder der Stadtvertretung; bis zu 3 Stellvertreter für jedes Mitglied):

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Gert Rudolf	Dr. Armin Jäger Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt
2	CDU	Andreas Lange	Stephan Nolte Gerd Krause
3	CDU	Wolfgang Wilke	Monika Renner Georg-Christian Riedel
4	PDS	Gerd Böttger	Peter Brill
5	PDS	Wolfgang Block	Thoralf Menzlin
6	PDS	Marleen Janew	Erika Sembritzki
7	SPD	Dr. Thomas Haack	Gerlinde Hacker Frank Fischer Daniel Meslin
8	SPD	Manuela Schwesig	Jürgen Lasch Andre Harder Ute Hennings
9	GRÜNE	Manfred Strauß	Dr. Edmund Haferbeck Renate Voss
10	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Rolf Steinmüller	Dr. Sabine Bank Claus Jürgen Jähmig Dr. Dietrich Thierfelder
11	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Christoph Priesemann	Dr. Sabine Bank Claus Jürgen Jähmig Dr. Dietrich Thierfelder

b) Finanzen und Rechnungsprüfung

9 Mitglieder (beliebige Anzahl an Stellvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Silvio Horn	Dr. Hagen Brauer
2	CDU	Monika Renner	Stephan Nolte
3	CDU	Alexandra Vogel	Karla Pelzer Werner Karwen Wolfgang Reimers
4	PDS	Angelika Gramkow	Brigitte Ahlgrim
5	PDS	Sabrina Lampe	Stefan Schmidt Birgit Trübe Walter Lederer
6	SPD	Jürgen Lasch	Manuela Schwesig
7	SPD	Bernd Schulte	Thomas Deiters
8	GRÜNE	Wolfram Nagel	Dr. Edmund Haferbeck Eckhard Kersten
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Rolf Steinmüller	Christoph Priesemann

c) Wirtschaftsförderung, Tourismus, Liegenschaften

9 Mitglieder (beliebige Anzahl an Stellvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Wolfgang Wilke	Gerd Krause
2	CDU	Dr. Hagen Brauer	Andreas Lange
3	CDU	Karin Hoffmann	Monika Renner Klaus-Dieter Götz Ingo Freund Claudia Friedrichs
4	PDS	Dr. Rolf Holtzhauer	Wolfgang Haupt
5	PDS	Ruth Frank	Birgit Trübe Günter Nitzschke Dieter Behrend
6	SPD	Andre Harder	Frank Fischer
7	SPD	Martin Birkhahn	Thomas Krempien
8	GRÜNE	Eckhard Kersten	Cornelia Nagel Ulrich Romann
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Dr. Dietrich Thierfelder	Gerd Güll

d) Soziales und Wohnen

9 Mitglieder (beliebige Anzahl an Stellvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt	Sebastian Ehlers Stephan Nolte
2	CDU	Georg-Christian Riedel	Georg-Christian Riedel
3	CDU	Robert Woywode	Birgit Feller Jens-Holger Schneider Helge-Carl Wendt
4	PDS	Erika Sembritzki	Karsten Jagau
5	PDS	Anna Brill	Axel Holz Sebastian Möller Andreas Schulz
6	SPD	Daniel Meslien	Gerlinde Haker
7	SPD	Hannelore Lüdtkke	Matthias Marx
8	GRÜNE	Cornelia Nagel	Antje Habeck Silke Gajek
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Dr. Sabine Bank	Patricia Leppin

e) Kultur, Sport, Schule

9 Mitglieder (beliebige Anzahl an Stellvertreter möglich)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Georg-Christian Riedel	Karla Pelzer
2	CDU	Stephan Nolte	Monika Renner
3	CDU	Sebastian Ehlers	Alexandra Vogel Torsten Haferland Ralf Heberer Ralf Schönfeld
4	PDS	Walter Lederer	Dirk Johné
5	PDS	Dietmar Schroth	Monika Busse Sebastian Möller Melitta Zwergk
6	SPD	Daniel Meslien	Jürgen Lasch
7	SPD	Manfred Walther	Annegret Bemann
8	GRÜNE	Renate Voss	Ulrich Teubler Manfred Strauß
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Claus Jürgen Jähniq	Cindy Weist

f) Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

9 Mitglieder (beliebige Anzahl an Stellvertreter möglich)

	<u>Mitglieder</u>		<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Andreas Lange	Dr. Hagen Brauer
2	CDU	Gerd Krause	Silvio Horn
3	CDU	Winfried Babinsky	Wolfgang Wilke Nader Ataya Karl Reinke Peter Schult
4	PDS	Wolfgang Block	Holger Voß
5	PDS	Peter Voß	Gunter Scharf Ricardo Ahlgrim Michael Strähnz
6	SPD	Frank Fischer	Andre Harder
7	SPD	Ute Hennings	Esther Graff
8	GRÜNE	Detlef Baermann	Heiko Rohatzsch Eike Bialas
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Jan Szymik	Dr. Sabine Bank

g) Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

9 Mitglieder (beliebige Anzahl an Stellvertreter möglich)

	<u>Mitglieder</u>		<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Dr. Armin Jäger	Andreas Lange
2	CDU	Silvio Horn	Stephan Nolte
3	CDU	Monika Renner	Gert Rudolf Karla Pelzer Georg-Christian Riedel Wolfgang Wilke
4	PDS	Thoralf Menzlin	Gunter Scharf
5	PDS	Gerd Böttger	Dirk Johne Brigitte Ahlgrim
6	SPD	Manuela Schwesig	Ute Hennings
7	SPD	Dieter Niesen	Thomas Zischke
8	GRÜNE	Ulrich Teubler	Detlef Baermann Heiko Rohatzsch
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Gerd Güll	Dr. Sabine Bank

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 32 Abs. 2 KV M-V) gewählt

zu 9 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion, die PDS-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Zählgemeinschaft Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Jan Szymik, Gerd Güll, Christoph Priesemann haben der Stadtvertretung einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt.

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder in Jugendhilfeausschuss gewählt:

15 Mitglieder (9 Mitglieder der Stadtvertretung sowie 6 Mitglieder, die vom Stadtjugendring und der Kleinen Liga vorgeschlagen werden)

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Stephan Nolte	Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt
2	CDU	Sebastian Ehlers	Stephan Nolte
3	CDU	Thomas Munzert	Georg-Christian Riedel Reinhard Fischer Peter Kowalk
4	PDS	Peter Brill	Sabrina Lampe
5	PDS	Sebastian Möller	Stefan Schmidt Andreas Bahr
6	SPD	Gerlinde Haker	Daniel Meslien
7	SPD	Irene Redmann	Andreas Schütte
8	GRÜNE	Silke Gajek	Antje Habeck Wolfram Nagel
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Patricia Leppin	Jan Szymik
10	AWO	Axel Mielke	Norbert Schmidt Dorita Kämmler
11	Caritas	Rudolf Hubert	Sylvia Höldke
12	DRK	Karin Hoffmann	Jens Leupold
13	Stadtjugendring	Thomas Littwin	Regina Villwock
14	SJR/Diakonisches Werk	Thomas Ruppenthal	Bernd Budde
15	DPWV/SJR	Elke Maier	Franziska Hilbig-Fischer

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 32 Abs. 2 KV M-V) gewählt

zu 10 Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Eigenbetriebe

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion, die PDS-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Zählgemeinschaft Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Jan Szymik, Gerd Güll, Christoph Priesemann haben der Stadtvertretung einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt.

Beschluss:

Es werden folgende Mitglieder und stellvertretende Mitglieder in die Ausschüsse der Eigenbetriebe gewählt:

a) Schweriner Abwasserentsorgung - SAE

<u>Mitglieder</u>		
1	CDU	Gerd Krause
2	CDU	Silvio Horn
3	CDU	Peter Schult
4	PDS	Dietmar Schroth
5	PDS	Michael Strähnz
6	SPD	Frank Fischer
7	SPD	Horst Schüller
8	GRÜNE	Eckhard Kersten
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Rolf Steinmüller

b) Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen - SDS

<u>Mitglieder</u>			<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Gerd Krause	Silvio Horn
2	CDU	Wolfgang Reimers	Andreas Lange
3	PDS	Dietmar Schroth	Michael Strähnz
4	SPD	Gerlinde Haker	
5	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Dr. Sabine Bank	

c) Kindertagesstättengebäudemanagement - KiGeb

<u>Mitglieder</u>		
1	CDU	Sebastian Ehlers
2	CDU	Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt
3	CDU	Stephan Nolte
4	PDS	Erika Sembritzki
5	PDS	Gunter Scharf
6	SPD	Daniel Meslien
7	SPD	Andre Harder
8	GRÜNE	Renate Voss
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Gerd Güll

d) Schweriner Wohnungsverwaltung - SWV

<u>Mitglieder</u>		
1	CDU	Silvio Horn
2	CDU	Dr. Hagen Brauer
3	PDS	Ruth Frank
4	SPD	Dr. Thomas Haack
5	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Jan Szymik

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 32 Abs. 2 KV M-V) gewählt

zu 11 Wahl der Mitglieder der Aufsichtsräte

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion, die PDS-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Zählgemeinschaft Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Jan Szymik, Gerd Güll, Christoph Priesemann haben der Stadtvertretung einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder in die Aufsichtsräte:

a) Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH - WGS

<u>Mitglieder</u>		
1		Wolfgang Schmülling
2	CDU	Gert Rudolf
3	CDU	Silvio Horn
4	CDU	Monika Renner
5	PDS	Gerd Böttger
6	PDS	Peter Voß
7	SPD	Daniel Meslien
8	GRÜNE	Dr. Edmund Haferbeck
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Jan Szymik

b) Kita gGmbH

<u>Mitglieder</u>		
1		Hermann Junghans
2	CDU	Stephan Nolte
3	PDS	Wolfgang Block

c) Schweriner Zoo GGmbH - Zoo

	<u>Mitglieder</u>	
1		Wolfgang Schmülling
2	CDU	Monika Renner
3	PDS	Dr. Rolf Holtzhauer
4	SPD	Andre Harder
5	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Dr. Sabine Bank

d) Stadtwerke Schwerin GmbH – SWS

	<u>Mitglieder</u>	
1		OB Norbert Claussen
2	CDU	Gert Rudolf
3	CDU	Wolfgang Wilke
4	PDS	Gerd Böttger
5	SPD	Dr. Thomas Haack
6	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Claus Jürgen Jähnig

e) Schweriner Abfallentsorgung GmbH - SAS

	<u>Mitglieder</u>	
1		Heidrun Bluhm
2	CDU	Stephan Nolte
3	CDU	Alexandra Vogel
4	PDS	Anna Brill
5	SPD	Udo Brinker
6	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Christoph Priesemann

f) Theater qGmbH

	<u>Mitglieder</u>	
1		Hermann Junghans
2	CDU	Andreas Lange
3	PDS	Marleen Janew
4	SPD	Manuela Schwesig
5	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Dr. Dietrich Thierfelder

g) Nahverkehr Schwerin GmbH - NVS

		<u>Mitglieder</u>
1		Heidrun Bluhm
2	CDU	Gert Rudolf
3	CDU	Sebastian Ehlers
4	PDS	Thoralf Menzlin
5	SPD	Jürgen Lasch
6	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Gerd Güll

h) Wasser- und Abwasser GmbH - WAG

		<u>Mitglieder</u>
1		OB Norbert Claussen
2	CDU	Dr. Hagen Brauer
3	PDS	Wolfgang Haupt

i) BUGA GmbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU	Wolfgang Wilke
2	PDS	Wolfgang Haupt
3	SPD	Andre Harder

j) HELIOS Kliniken GmbH

		<u>Mitglieder</u>
1	CDU	Dr. Armin Jäger
2	PDS	Erika Sembritzki
3	SPD	Gerlinde Haker

k) SOZIUS GmbH

		<u>Mitglieder</u>
1		Hermann Junghans

l) Stadtmarketing GmbH

		<u>Mitglieder</u>
1		OB Norbert Claussen

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 32 Abs. 2 KV M-V) gewählt

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion, die PDS-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Zählgemeinschaft Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Jan Szymik, Gerd Güll, Christoph Priesemann haben der Stadtvertretung einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende Delegierte und Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages:

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	CDU	Silvio Horn	Gerd Krause
2	CDU	Dr. Armin Jäger	Prof. Dr. Dr. Johannes
3	CDU	Stephan Nolte	Klammt
4	CDU	Karla Pelzer	Wolfgang Wilke
5	CDU	Monika Renner	Dr. Hagen Brauer
6	CDU	Gert Rudolf	Andreas Lange Alexandra Vogel
7	PDS	Marleen Janew	Dr. Rolf Holtzhauer
8	PDS	Erika Sembritzki	Wolfgang Block
9	PDS	Thoralf Menzlin	
10	PDS	Gerd Böttger	
11	PDS	Peter Brill	
12	SPD	Dr. Thomas Haack	Jürgen Lasch
13	SPD	Manuela Schwesig	Gerlinde Haker
14	SPD	Ute Hennings	Frank Fischer
15	SPD	Daniel Meslien	Andre Harder
16	GRÜNE	Jürgen Friedrich	
17	GRÜNE	Wolfram Nagel	
18	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Dr. Dietrich Thierfelder	
19	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Christoph Priesemann	
20	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Doreen Ziarkowski	

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 32 Abs. 2 KV M-V) gewählt

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion, die PDS-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Zählgemeinschaft Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Jan Szymik, Gerd Güll, Christoph Priesemann haben der Stadtvertretung einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende Vertreter für die Vertreterversammlung des Regionalen Planungsverband Westmecklenburg:

	<u>Mitglieder</u>		<u>Stellvertreter</u> (personenbezogen)
1	CDU	Andreas Lange	Wolfgang Wilke
2	CDU	Dr. Hagen Brauer	Silvio Horn
3	CDU	Gerd Krause	Monika Renner
4	PDS	Thoralf Menzlin	Gunter Scharf
5	PDS	Holger Voß	Dietmar Schroth
6	SPD	Ute Hennings	Jürgen Lasch
7	SPD	Linda Bode	Dr. Thomas Haack
8	GRÜNE	Detlef Baermann	Ulrich Romann
9	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Dr. Sabine Bank	Jan Szymik.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 32 Abs. 2 KV M-V) gewählt

zu 14 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse

Bemerkungen:

Die CDU-Fraktion, die PDS-Fraktion, die SPD-Fraktion, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie die Zählgemeinschaft Fraktion Unabhängige Bürger/Stadtvertreter Jan Szymik, Gerd Güll, Christoph Priesemann haben der Stadtvertretung einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorgelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder in den Verwaltungsrat der Sparkasse Schwerin:

		<u>Mitglieder</u>		<u>Stellvertreter</u>	
1	CDU	Georg-Christian Riedel (Stadtvertreter)		Gerd-U. Tanneberger (sachk. Einwohner)	
2	CDU	Gerhard Lienau (sachk. Einwohner)			
3	PDS	Angelika Gramkow (Stadtvertreterin)		Wolfgang Block (Stadtvertreter)	
4	SPD	Manuela Schwesig (Stadtvertreterin)			
5	ZG Unabh. Bürger/ FDP	Günther Semat (sachk. Einwohner)			

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der gesetzlich erforderlichen Mehrheit aller Stadtvertreter (§ 32 Abs. 2 KV M-V) gewählt

zu 15 **Fraktionszuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für den Zeitraum der Bildung der Fraktionen bis zum 31.12.2004**
Vorlage: 00005/2004

Bemerkungen:

Die Stadtvertreterin, Frau Angelika Gramkow, macht darauf aufmerksam, dass für die notwendigen überplanmäßigen Ausgaben ein konkreter Deckungsvorschlag fehlt.

Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 88100.15020 – Entgelte für Verzicht und Einräumung von Rechten die im Grundbuch für die Stadt stehen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung gewährt den neu gebildeten Fraktionen in der Stadtvertretung für den Zeitraum vom 13. Juli 2004 bis zum 31. Dezember 2004 Fraktionszuwendungen in Höhe von 109.475,74 €. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 34.847,50 € in der Haushaltsstelle 00000.66900 „Fraktionszuwendungen“ wird genehmigt.
2. Die Fraktionszuwendungen werden für den Zeitraum vom 13. Juli 2004 bis zum 31. Dezember 2004 wie folgt festgesetzt:

CDU-Fraktion (14 Mitglieder)	37.381,96 €
PDS-Fraktion (11 Mitglieder)	29.371,54 €
SPD-Fraktion (8 Mitglieder)	21.361,12 €
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (4 Mitglieder)	10.680,56 €
Fraktion Unabhängiger Bürger (4 Mitglieder)	10.680,56 €

3. Die Fraktionszuwendungen sind monatlich im Voraus an die Fraktionen auszuführen. Berechnungsgrundlage ist jeweils die Anzahl der Tage für den zu zahlenden Monat.
4. Löst sich eine Fraktion auf bzw. bildet sich eine neue Fraktion oder verringert bzw. erhöht sich im Laufe des Bereitstellungszeitraumes die Anzahl der Mitglieder einer Fraktion, so ist Betrag zum 1. des auf die Anzeige der Mitgliedschaft zur Fraktion bzw. des Austritts aus der Fraktion folgende Monat entsprechend neu zu berechnen. Die Feststellung über die Neuberechnung wird dem Hauptausschuss übertragen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

gez. Dr. Armin Jäger

Vorsitzende/r

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer